

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

Herzlich willkommen

seit dem letzten Newsletter ist zugegeben fast zu viel Zeit vergangen. Aber durch die zahlreichen Aktionen im vergangenen Jahr gerät so manches einfach mal in den Hintergrund, aber nicht in Vergessenheit. Dass es so lange gedauert hat ist bedauerlich und wir möchten uns dafür auch entschuldigen. Wir werden versuchen, in Zukunft die Taktung etwas enger zu gestalten.

Die Planungen für das laufende Jahr wurden bereits schon im Dezember in Angriff genommen. Auch 2025 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant, die unsere ganze Aufmerksamkeit erfordern. Den Terminplan mit der vorläufigen Planung finden Sie am Ende dieses Newsletters sowie auf unserer Internetseite. Dort finden Sie zeitnah auch aktuelle Veränderungen.



Die erste Aktion in 2024 war erneut die Bewirtung der Gäste beim Fastnachtsumzug auf dem Marktplatz in Neckargemünd. Unser Standardangebot von leckeren Fischbrötchen, diesmal auch wieder in der Matjesversion und natürlich frische hausgebackene Fastnachtsküchle hat wieder zu einem Besucheransturm geführt, der auch zu einem guten wirtschaftlichen Ergebnis geführt hat, für die wenigen Stunden dort.





Fastnacht Neckargemünd 2024









Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am 7. März 2024 im Gemeindehaus im Bannholzweg 8 stand ganz im Zeichen von Neuwahlen und die Planung für das 20jährige Vereinsjubiläum. Die Vorsitzende berichtete über die erfolgreichen Aktivitäten im Jahr 2023 und auch im Kassenbericht von Bernhard Hoffmann spiegelte sich ein erfolgreiches Jahr. So konnte er unter anderem von einer Förderung in Höhe von 10.000,--- €uro an die Kirchengemeinde als Zuschuss für die Außenanlage berichten, wofür sich Martin Oemler als Vorsitzender des Ältestenkreises recht herzlich bedankte.

Ein weiterer Punkt nach Aussprache zu den Berichten und der Entlastung der Vorstandsmitglieder waren die Wahlen, die folgendes Ergebnis brachten:

Karl-Heinz Streib leitete dankenswerterweise die Wahl der einzelnen Vorstandsmitglieder durch die Mitgliederversammlung. Diese brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende: Karin Ullrich-Brox, 2. Vorsitzender: Ernst Merdes, Kassierer: Bernhard Hoffmann,

Schriftführerin: Annegret Boehner, Technischer Leiter: Harald Breitenbach.

Beisitzer/innen: Michaela Deichl, Klaus Storch, Gabriele Hoffmann, Monika Nohe-Weinert.

Kassenprüfer/in: Durch das überlappende System scheidet Winfried Schimpf aus, Karl-Heinz Streib bleibt Kassenprüfer (bis 2026) und Martin Oemler wurde einstimmig bis 2028 gewählt.

Pfarrerin Michaela Deichl bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde für die Förderung im Rahmen der Sanierung des Kirchenaufgangs und für die Harmonie und Miteinander in der Zusammenarbeit. Monika Nohe-Weinert gab den Dank der Ortsverwaltung weiter und weist besonders daraufhin, dass der Verein das ganze Jahr über tätig ist. Sie wünschte alles Gute für das Jubiläum und wünschte sich neue und jüngere Mitarbeiter. Andreas Weber berichtete vom Sängerbund, der sich sehr positiv über die Mitarbeit ausgesprochen hat.

Nachdem keine Anträge vorlagen, schloß sich der herzliche Dank der Vorsitzenden, Karin Ullrich-Brox an alle an, die durch ihre Mitarbeit und ihr Engagement zum guten Ergebnis des vergangenen Jahres beigetragen haben.

Einweihung Baum auf dem Rosenplatz in Dilsberg

Eine besondere Veranstaltung war die Baumpflanzung am Sonntag, 5. Mai auf dem Rosenplatz, wobei der im Herbst neu gepflanzte Baum offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde. Dieser war das Geschenk des Obst- und Gartenbauvereins für die vier Jubiläumsvereine aus dem letzten Jahr. Nachdem nun die Gedenktafel fertig wurde, konnte sie an diesem Tag enthüllt werden. Anschließend wurde dieses Ereignis auf der Kirchenterrasse beim Förderverein gefeiert. Die Jubiläumsvereine, die Kirchengemeinde und der Förderverein freuten sich über zahlreiche Besucher, die diese Veranstaltung genossen haben.

Wie bereits bei der gemeinsamen Jubiläumsfeier von Dilsberger Nachtwächtern (100 Jahre), Tr Jahre), Schützenverein Dilsberg (50 Jahre) und Evangelische Kirchengemeinde (150 Jahre) am 1. Mai 2023 angekündigt, übergab der Obst- und Gartenbauverein Dilsberg (OGV) an diesem Tag sein Geschenk. Vor der Übergabe gab es in der gut gefüllten Evangelischen Kirche einen Gottesdienst aus diesem Anlass. In ihrer Predigt hob Pfarrerin Michaela Deichl hervor: "Bäume sind für viele Menschen ein Symbol für die Hoffnung auf Leben, für Hoffnung auf Zukunft ... Bäume haben ein eigenes Sozialsystem. Im Wald zum Beispiel kommunizieren die Bäume über die Kronen und Wurzeln ... auch wir in unserer menschlichen Gemeinschaft können uns unterstützen und auf unterschiedliche Art etwas zum Wohl unserer Welt beitragen. Und noch etwas haben wir gemeinsam. Es ist wichtig, gut verwurzelt zu sein." Sie nahm auch Bezug auf den gepflanzten Baum, einen Feldahorn: "Der Feldahorn hat übrigens die Eigenschaft, dass er anpassungsfähig und widerstandsfähig ist." So kann es neben dem Geschenk auch eine Baumbotschaft an uns sein, innerlich offenzubleiben, um mit den Veränderungen in der Welt zurechtzukommen. Aber auch gut verwurzelt zu sein, um widerstandsfähig zu bleiben.









Der Vorsitzende des OGV, Karlheinz Streib, begrüßte neben Pfarrerin Michaela Deichl auch die Vertreter der Jubelvereine: Schützenmeister Raphael Meier, Walter Nußko, den Dirigenten des Musikvereines, den Obernachtwächter Jürgen Maurer, sowie Ortsvorsteher Andreas Erles und den Gartenbauunternehmer Wilhelm Müller, von dem der Baum teilweise bezuschusst wurde.





Ortsvorsteher Erles dankte in seinem kurzen Grußwort allen Anwesenden und insbesondere dem OGV für ihr Engagement für diesen, ihn persönlich besonders bewegenden Platz. Er drückte seine Hoffnung aus, dass dieser auch gebührend genutzt wird.







Auf die Kirchenterrasse lud der Förderverein der evangelischen Kirche im Anschluss ein. Karin Ullrich-Brox und ihre Helfer verteilten Getränke und heiße Würstchen gegen eine Spende für den Erhalt der Kirche. Die Besucher hatten hier Zeit ins Gespräch zu kommen und genossen den herrlichen Ausblick.



Eine jährlich immer wiederkehrende Veranstaltung ist das Fest am traditionellen **Pfingstmontag** das mit dem beliebten **OpenAir-Gottesdienst** im Schloßgarten beginnt und mit der **Saisoneröffnung des KirchenCafés** fortgesetzt wird. Natürlich bietet der Förderverein dabei nach dem Gottesdienst auch wieder einen leckeren Imbiss an und Kaffee und hausgebackenen Kuchen g ab es selbstverständlich auch wieder. Auch diese Veranstaltung zog zahlreiche Besucher auf den Berg.







Pfarrerin Michaela Deichl begrüßte die Gemeinde "unter Gottes Himmel und im Schutz der Bäume". So lässt sich das Draußensein noch dazu mit einem Gottesdienst genießen, strahlte sie. Um den Himmel oder besser das "Himmlische" ging es in ihrer Predigt. Sich einzulassen auf die himmlische Gegenwart Gottes sei mitten im Alltag nicht immer einfach, sagte sie. Schule und Arbeit, die Schreckensnachrichten aus der Welt und persönliche Themen lassen uns oft eher nah am Boden sein.

Der Musikverein ließ den Gottesdienst beschwingt ausklingen. Zu "I've got the whole world" klatschte und schwang die Gemeinde mit. Direkt im Anschluss ging es auf der Kirchenterrasse weiter.





Hier konnten sich die Besucher beim Förderverein der evangelischen Kirche mit Weißwurst und Getränken stärken. Fröhlich gestimmt genossen sie den sonnigen Mittag miteinander und holten mit Sicherheit ein Stück Himmel auf den Dilsberg.





Die Saisoneröffnung auf der Kirchenterrasse ließen sich auch die Vertreter der Politik nicht entgehen. In guter Stimmung genossen sie Gespräche und den herrlichen Ausblick. Die Plätze an den aufgestellten Tischen vor der Kirchen füllten sich zusehends. Bürgermeister Frank Volk kommt immer gerne auf den Dilsberg. Er hält den Dilsberger Festen und Vereinen seit vielen Jahren die Treue. Eine schöne Gelegenheit auch mal länger zusammen zu sitzen und sich auszutauschen.













Das nutzte auch der Bundestagsabgeordnete Lars Castellucci (SPD), der seinen Besuch mit einem Selfie mit der Pfarrerin festhielt.

Im ehrenamtlichen Dauereinsatz befanden sich 11 Frauen und Männer, die vom frühen Vormittag an auf den Beinen waren. Da war mit Sicherheit anstrengend, tat der gute Laune aber keinerlei Abbruch. Im Gegenteil: Bis in den späten Nachmittag hinein bewirteten sie die Gäste, die vergnügliche Stunden verbrachten. "Einfach traumhaft", wie eine Besucherin befand.







Am 2. Juni 2024 fanden sich Gratulanten und Gäste zu einem Festgottesdienst in der Kirche ein. Pfarrerin Michaela Deichl begrüßte die Gemeinde und ließ von Bürgermeister Frank Volk herzlich grüßen. Er wäre gerne gekommen, war jedoch



wegen der Hochwasser-Situation eingebunden. Pfarrerin Deichl rückte das Wirken des Fördervereins in den Mittelpunkt des Gottesdienstes. Es sei "ein Tag des Feierns und der Dankbarkeit", betonte sie. Wie auch die Gemeinde zusammenwirkt, beschreibt Paulus im Römerbrief (12,4-5). Einzeln betrachtet unterschiedlich und dennoch zusammengehörend. Jeder habe seine Aufgabe, jeder bringe sein Talent ein. Gemeinsam entstehen Ideen und das lebendige Miteinander stärkt und trägt die Gemeinde.





Nicht nur kulinarisch versorgen die Helfer in ihren rosaroten T-Shirts. Über 20 Jahre hinweg unterstützt der Förderverein die Kirche finanziell und handwerklich. So konnten unter anderem neue Lautsprecher angeschafft, Geländer erneuert und der Kirchenaufgang verwirklicht werden, hob Pfarrerin Michaela Deichl hervor. Bei Konzerten und Veranstaltungen richten die ehrenamtlichen Helfer Sektempfänge aus. Pfarrerin Michaela Deichl dankte dem Förderverein für sein Wirken im Namen des gesamten Ältestenkreises und überreichte ein eigens angefertigtes Schild als symbolisches Geschenk. Es soll am Gebäude angebracht werden und an den Jubiläumstag erinnern.



Die 1. Vorsitzende Karin Ullrich Brox blickte in ihrer Ansprache darauf zurück, wie alles angefangen hat. "Wir müssen was machen", erzählte die Vorsitzende von der 2004 entstandenen Idee, Kaffee und Kuchen für die Besucher anzubieten. Zunächst aus der Sakristei heraus. Kurze Zeit später kam das Funktionsgebäude neben der Kirche hinzu. Klaus Storch, Karl Jammernegg, Walter Beisel, Ernst Damaschek und Klaus Lehr bauten es in Eigenregie. 2007 wurde es eingeweiht. So war das Kirchencafé geboren, in dem Touristen und Gäste aus aller Welt versorgt werden.

Rückblick: 2007 weihten die damalige Pfarrerin Dr. Monika Zeilfelder-Löffler und der 2004 gegründete Förderverein das Funktionsgebäude neben der Kirche ein. Seither dient es an der schön-gelegene Aussichtsterrasse dem Kirchencafé und den Sektempfängen





v.l. Pfarrerin Dr. Monika Zeilfelder-Löffler, Vors. Karin Ullrich-Brox, Conny Streib, Gabriele und Bernhard Hoffmann vor dem neuen Funktionsgebäude

Ehrung für die Macher des Funktionsgebäudes: v.l. Pf. Dr. Monika Zeilfelder-Löffler, Walter Beisel & Bärbel Beisel, Klaus Lehr & Karl Jammernegg, davor seine Frau Iris Jammernegg & Klaus Storch und Ilse Storch, Ernst Damaschek & und Ingeborg Damaschek &

"Es ist eine Freude auf der höchstgelegenen Kirchenterrasse Baden-Württembergs", schwärmte Ullrich-Brox. Stolz schaute sie auf die aktiven Momente der letzten Jahre zurück und zählte bewirtete Hochzeiten und Konfirmationen auf. Beliebt seien auch die Apfeltage. Im Herbst gestaltet der Verein die Bethel-Sammlung am Gemeindehaus und bietet Suppen und Zwiebelkuchen an. Einen Verkaufswagen schaffte sich der Verein auch noch an. Das Gefährt dient für die Weihnachtsmeile und den Fastnachtsumzug. "Wir haben alles gut vorbereitet!" lud sie zum anschließenden Umtrunk und Mittagessen ein. Schmunzelnd gab sie zu, dass sie auch ein großes Lob "nach oben" geschickt haben.



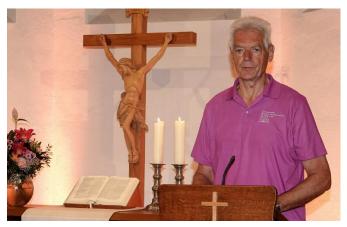


Der Vorstand des Fördervereins freut sich über zahlreiche Gäste beim Jubiläumsgottesdienst. v.l.n.r.: Gabi Hoffmann (Beisitzerin), Bernhard Hoffmann (Kasse-Veranstaltungen), Monika Nohe-Weinert (Beisitzerin), Karin Ullrich-Brox (1.Vorsitzende), Harald Breitenbach (Technischer Leiter), Annegret Boehner (Schriftführerin), Klaus Storch (Beisitzer), Michaela Deichl (Beisitzerin) und Ernst Merdes (Stv. Vorsitzender)





Martin Oemler verteilte an die Mitglieder des Vorstands des Fördervereins eine Rose. "Es ist fast alles gesagt", fasste die stellvertretende Ortsvorsteherin Anna-Magdalena Ohne-Marquard zusammen. Sie vertrat den Dilsberger Ortsvorsteher und überbrachte Grüße an den Verein. Dass auf diese Weise Menschen zusammengebracht werden, möge noch lange so sein, wünschte sie sich.





Ernst Merdes (2. Vorsitzender) ehrte anschließend die Gründungsmitglieder Karin Ullrich-Brox und Bernhard Hoffmann.



Für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten Klaus Lotholz, Winfried Schimpf und Klaus Storch eine Urkunde. Allen Geehrten spendete die Gemeinde ausgiebigen Applaus.



Seit 15 Jahren sind Anna-Magdalena Ohne-Marquard, Martin Oemler, Karlheinz Streib, Annegret Boehner, Gerhard Schilling, Gabriele Hoffmann und Renate Uffelmann Mitglieder. Auch sie erhielten eine Urkunde



An der Orgel begleitete Prof. Herrmann Schemmel den Gottesdienst, der mit Solistin Gabriele Soyka ausklang.







Vor der Kirche wurden die Gäste mit Sekt und Getränken empfangen. An den Tischen fand sich ein gemütliches Plätzchen.





Bevor die Gäste ihre Sektgläser anhoben, nutzte der Dilsberger Ortschaftsrat noch die Chance, den Organisten, Professor Herrmann Schemmel zu ehren. Dafür hatten sie das Goldene Buch der Gemeinde Dilsberg mitgebracht, in das er sich eintrug.

Der 90-jährige sprach seinen Dank aus und verriet, was er in das Buch geschrieben hat: Seit 1976 spielt er in Dilsberg Orgel. Er gehe einer der für ihn schönsten Beschäftigungen nach, bei der der Arbeitsplatz in einzigartiger Landschaft liegt. Dafür sei er sehr dankbar im Sinne Johann Sebastian Bachs: Soli Deo Gloria (Gott allein die Ehre).







Mit Sekt, Mittagessen und Kuchen versorgten die fleißigen Helferinnen und Helfer die Gäste und wirbelten im und um das Funktionshaus herum. So konnten sich die zahlreichen Besucher der Festveranstaltung zum 20 jähreigen Jubiläum des Fördervereins rundum wohl fühlen.

Text Manuela Büch – Fotos Burkhard Zantopp

Unsere Jubiläumspräsentation über die Vereinschronik finden Sie hier unter diesem Link: https://foerderverein-ev-kirche-dilsberg.de/images/Videos/Jubilaeums-Praesentation.mp4

Und hier noch etwas aus der Presse vom Jubiläum :

©Rhein-Neckar Zeitung | Region Heidelberg | BLICK REGION - HD | 62 | Donnerstag, 6. Juni 2024

20 Jahre Herzblut für die evangelische Kirche

Förderverein feierte Jubiläum und ehrte verdiente Mitglieder

Neckargemünd-Dilsberg. (mbue) Wie kriegen die Dilsberger das nur mit dem Wetter immer hin? Eine Veranstaltung nach der anderen wurde im Umkreis wegen Regens abgesagt. Und der Förderverein der Evangelischen Kirche? Der trommelte seine Helfer zusammen und stellte ein Zelt vor die Kirche Somit stand dem 20. Jubiläum am Wochenende nichts im Wege. Und es kam noch besser: Es fiel kein einziger Regentropfen.

Gratulanten und Gäste fanden sich gut gelaunt zum Festgottesdienst in der Kirche ein. In dessen Mittelpunkt stellte Pfar-rerin Deichl das Wirken des Fördervereins. Es sei "ein Tag des Feierns und der Dankbarkeit". Wie die Gemeinde zusam-menwirkt, beschreibe Paulus im Römer-brief (12,4-5). Einzeln betrachtet seien die Menschen unterschiedlich und dennoch zusammengehörend zu einem Ganzen. Jeder habe seine Aufgabe, jeder bringe sein Talent ein. So können Ideen entstehen und lebendig werden. Das Jubiläum sei ein guter Anlass, noch einmal bewusst hinzuschauen und danke zu sagen, so Deichl.

Nicht nur kulinarisch versorgen die ehrenamtlichen Helfer in ihren rosaroten

T-Shirts bei Sektempfängen und Kir-chencafé. Über 20 Jahre hinweg unter-stützt der Förderverein die Kirche finanziell und handwerklich. So konnten unter anderem neue Lautsprecher angeschafft und Geländer erneuert werden. Auch zum Kirchenaufgang gab es einen Beitrag, zählte Deichl auf. Der Dilsberger Ältes-tenkreis dankte dem Förderverein ebenfalls. Karin Ulrich-Brox, Ernst Merdes, Annegret Boehner, Bernhard Hoffmann, Harald Breitenbach, Gabi Hoffmann, Monika Nohe-Weinert und Klaus Storch bekamen für ihr Engagement eine Rose sowie ein eigens für das Jubiläum angefertigtes Schild überreicht. Es soll am Funktionsgebäude ein Plätzchen finden und an den Jubiläumstag erinnern. Karin Ullrich-Brox blickte zurück, wie

alles angefangen hat. "Wir müssen was machen", erzählte die Vorstandsvorsit-zende von der Idee, Kaffee und Kuchen für die Besucher anzubieten. Zunächst aus der Sakristei heraus. Kurze Zeit später kam das Funktionsgebäude neben der Kirche hinzu. Klaus Storch, Karl Jammernegg, Walter Beisel, Ernst Damaschek und Klaus Lehr errichteten es in Eigenregie. 2007



Herrmann Schemmel spielt seit Jahrzehnten die Orgel.



Für engagierte Mitglieder des Fördervereins gab es Ehrungen und Urkunden, Fotos: Zantoon

wurde es eingeweiht. So war das Kirchencafé geboren, in dem Gäste aus aller Welt Kaffee und Ausblick genießen. "Es macht eine solche Freude auf der höchstgelegenen Kirchenterrasse Baden-Würt-tembergs", schwärmte Ullrich-Brox. Stolz schaute sie auf die gemeinschaftlichen Momente zurück. Hochzeiten, Konfirmationen und die beliebten Apfeltage. Auch bei der Bethel-Sammlung, Weihnachts-meile und dem Fastnachtsumzug beteiligt sich der Förderverein. "Wir haben alles gut vorbereitet!", schloss sie ihren Dank.

Anna-Magdalena Oehne-Marquard blieben kaum noch Dankesworte übrig. "Es ist fast alles gesagt", stellte sie fest und überbrachte stellvertretend für den Ortsvorsteher Grüße. Dass auf diese Wei-Menschen zusammengebracht werden, möge noch lange so sein, wünschte

Ernst Merdes, Zweiter Vorsitzender, ehrte die Gründungsmitglieder Ullrich-Brox und Bernhard Hoffmann. Für 20 Jah-re Mitgliedschaft erhielten Klaus Lotholz, Winfried Schimpf und Klaus Storch eine Urkunde; für 15 Jahre Oehne-Marquard, Martin Oemler, Karlheinz Streib, Anne-gret Boehner, Gerhard Schilling, Gabriele Hoffmann und Renate Uffelmann. Vor dem Anstoßen nutzte der Ortschaftsrat die Chance, den Organisten Professor Herrmann Schemmel zu ehren. Dafür lag das Goldene Buch der Gemeinde Dilsberg be-reit, in das der 90-Jährige sich eintrug. Er erklärte, dass er seit 1976 in Dilsberg Orgel spielt und damit einer der für ihn schönsten Beschäftigungen nachgeht.



Herzlich willkommen



Wir laden herzlich ein zum

Dilsberger KirchenCafé



Kirchenterrasse an der Evang. Kirche



Ferminänderungen vorbehalter

❖ Gemütlicher Treffpunkt für Einheimische und Gäste * Kaffee - Kuchen - Wein - herzhafter Imbiss ❖ Gute Gespräche – gute Aussicht

Unsere weiteren Termine 2024 bei gutem Wetter sonntags: 🜹

30. Juni 🎔 14. Juli 🎔 21. Juli 🎔 4. August 🞙

18.August 22. September

Apfeltag

im Rahmen KirchenCafé mit Spezialitäten rund um den Apfel



Die Mitglieder des Fördervereins freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher.

Weitere Info auf unserer Internetseite





Natürlich waren auch die traditionellen KirchenCafés auf der herrlichen Kirchenterrasse den Sommer über immer mal wieder geöffnet. Da die Termine auch immer

wetterabhängig sind, müssen

sie aus Wettergründen auch

mal kurzfristig ausfallen.

Beim KirchenCafé freuen sich die Helferinnen und Helfer über zahlreiche Gäste und natürlich über herrliches Wetter.

Termine für das KirchenCafé 2025 s. unten



6. Oktober 2024 12:00 - 17:00 Uhr



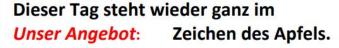


Wir holen unseren ausgefallenen Freiwilligentag der Vielen Dank Metropolregion nach und begrüßen unsere Helferinnen









Apfelkuchen – Apfelwein – Kartoffelsuppe Apfelsaft aus heimischem Anbau - Kaffee und Kuchen



Über die Mittagszeit solange Vorrat reicht

frisch aus der Pfanne

mit Vanillesauce

Dieser Apfeltag war in diesem Jahr etwas ganz besonderes.
Nachdem beim Freiwilligentag der Metropolregion das
KirchenCafé aus organisatorischen Gründen ausfallen mußte,
wurde dieser an diesem Termin nachgeholt. Dabei hatten sich
auch zwei Mitarbeiterinnen der Volksbank Neckartal im Rahmen
der Aktion "Helfende Hand" zur Mithilfe angemeldet und waren
den ganzen Tag im Einsatz. Herzlichen Dank an die Beiden auch
an dieser Stelle.



Unsere starke Truppe zur Bewirtung unserer Gäste



Regelmäßig wird die Saison des KirchenCafés mit dem Apfeltag abgeschlossen. Dieser Termin bietet alles, was mit Äpfel im weitesten Sinne zu tun hat und lockt traditionell immer wieder vielen Besucher auf die Kirchenterrasse

Immer mal wieder kommen die Alphornbläser zum KirchenCafé und unterhalten die Besucher mit Melodien auf ihren außergewöhnlichen Instrumenten









Und für die Kinder gab es die Kirche Kunterbunt







Unsere Konzerte im Jahr 2024

Ein buntes Bild bot der Frauenchor ChorYfeen am 21. Juli in der evangelischen Kirche Dilsberg. Das Publikum hatte Platz genommen, als die Frauen "Schläft ein Lied" anstimmten und in die Kirche einliefen. Im Altarraum nahmen sie Aufstellung. In sommerlichen Blumenfarben gekleidet, boten sie ein schönes Bild.







Pfarrerin Michaela Deichl begrüßte die Gäste herzlich und wünschte ihnen einen wunderbaren Abend. Chorsängerin Manuela Büch führte als "lebendes Programmheft" durch das Programm und stellte die Stücke vor.

Chorleiterin Andrea Stegmann strahlte nach dem Konzert sehr zufrieden. Für sie und für Song-Yi Lee gab es Blumen als Dankeschön. Die Zuhörer applaudierten begeistert und genossen danach den Sektempfang auf der Kirchenterrasse.





Der Förderverein der Evangelischen Kirche hielt Getränke und Snacks bereit. An der Theke begrüßten Annegret Boehner, Edith Mayer, Karin Ullrich-Brox und Ernst Merdes die Sängerinnen und Gäste. In der lauen Sommerluft plauderten Sängerinnen und Besucher bis spät in den Abend.

Förderverein der Evang.

Kirchengemeinde Dilsberg e.V.

lochen Günther



Sonntag, 11. August 2024, 18.00 Uhr
Evang. Kirche in Dilsberg, Vor dem Tor 1
- Eintritt frei - Spenden erbeten

Zeitlos schöne Songs z. B. von den Beatles, Simon & Garfunkel.

In seinem Soloprogramm zeigt Jochen Günther ("Pretty Lies Light", Anna Offer Duo") die volle Bandbreite seines musikalischen Könnens: Vom einfühlsamen Gesang über den wunderbaren Sound seiner 12-saitigen Gitarre bis hin zu E-Gitarrenstücken erwartet die Gäste ein spannender Abend mit unterschiedlich musikalischen Nuancen. Wir wünschen gute Unterhaltung.

Karin Ullrich-Brox dankte dem Künstler Jochen Günther für sein begeisterndes Konzert











Aquarell. Bernhard Hoffmann Eintritt frei Spenden willkommen

Dilsberg
Vor dem Tor 1

Im Anschluß Sektbewirtung durch den Förderverein der Evang. Kirchengemeinde Dilsberg e. V.

Herzlich willkommen



Andreas Link, Ralph Ziegler und Peter Jacobs

Das Dilsberger Barock Ensemble lud am 16. November zu einer Reise durch die Klangwelten des Barocks ein. Von Bach bis Telemann, von Händel bis Lully – ein Abend voller musikalischer Brillanz und spiritueller Tiefe. Draußen war es schon dunkel, doch davon ließen sich die Besucher des Konzerts nicht beeindrucken. In der warmen, gut beleuchteten evangelischen Kirche füllten sich die Bankreihen rasch.





Dr. Wilfried Schouwink an der Orgel

Kleiderspende für Bethel-Aktion beim Gemeindehaus

Bethelsammlung in Dilsberg: Großer Andrang und herbstliche Stimmung bei Kleiderspendenaktion für einen guten Zweck. Am Samstagmittag waren die Parkplätze vor dem Dilsberger Gemeindehaus rar, da sie den Anlieferern der Kleiderspenden vorbehalten waren.





Zur Stärkung gab es neuen Wein, Zwiebelkuchen und Kürbissuppe vom Förderverein. Da die Garage des Gemeindehauses schon mit Kleidersäcken besetzt war, stellte Nachbar Klaus Storch seine Garage zur Verfügung, in der zwei lange Tischreihen standen. Der Förderverein der Evangelischen Kirche Dilsberg organisiert die Sammlung jedes Jahr.









Mitarbeiter der Bodelschwingschen Stiftung holen die gespendeten Sachen Anfang November ab. Ernst Merdes berichtete, dass die Stiftung eine Reiseroute durch Deutschland organisiert, um die Spenden nach und nach einzusammeln und nach Bethel bei Bielefeld zu bringen. Seit 130 Jahren führt die Brockenhaussammlung Bethel die Aktion deutschlandweit durch, etwa 4.500 Gemeinden beteiligen sich daran. Die Erlöse unterstützen die diakonische Arbeit der Bodelschwingschen Stiftung, die sich in acht Bundesländern für kranke, beeinträchtigte und benachteiligte Menschen einsetzt.

Auch der Förderverein war wieder dabei – schon zum 19. Mal



















Unser diesjähriges Angebot





Keramikmalen und Edelsteine suchen... Aktionen ohne Ende waren geboten.
Die "Besatzung" unseres Verkaufswagens hatte alle Hände voll zu tun. "Der Förderverein der evangelischen Kirche war jetzt genau das Richtige: Fischbrötchen, Gemüsesuppe, Kuchen und Getränke.

erreichte wohl einen neuen Besucherrekord. Ob Shanty Chor, Kindergartenaufführung, Kinderchor-Singspiel, Nachtwächteransprache, Weihnachtsliedersingen mit den

"Unexpected", Nikolaus- und Christkind-Besuch, Filzen,

ChorYfeen, Groove-Night-Sound mit der Band



Ein willkommenes Auftankangebot"

Konzert zu Weihnachten -diesmal in der Kath. Kirche

Am vierten Advent stimmt traditionell der Sängerbund 1852 Dilsberg auf Weihnachten ein. Nicht angekündigt war jedoch ein leise fallender Grieselschnee, der die Straßen und Gassen von Dilsberg kurz vor Konzertbeginn bepuderte: Eine sanfte Einstimmung auf Weihnachten! Auch die dann doch etwas rutschigen Verhältnisse hielten die in die katholische Kirche strömenden Menschen nicht davon ab, dem zauberhaften Klang des Frauenchors "ChorYfeen" zu lauschen.







Eine reichhaltige und durchaus ungewöhnliche Auswahl weihnachtlicher Stücke hielten die 20 Sängerinnen des Chors bereit. Andrea Stegmann dirigierte ihren Frauenchor durch das bunte Programm. Die fabelhafte Harfenistin Rachel Rall sorgte virtuos für eine festliche Begleitung.





In froher Weihnachtsstimmung sammelten sich Sängerinnen und Gäste im Katholischen Pfarrsaal, wo der Förderverein der evangelischen Kirchen Glühwein und Sekt ausschenkte.





Förderverein der Evang. Kirchengemeinde Dilsberg e. V.

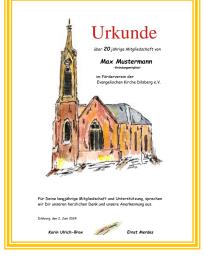
Terminplan für 2025 Stand: Januar 2025

Tag	Aktion	Ort	Zeit
Sa. 1.März.2025	Verpflegungswagen anl. Fastnachtsumzug der NKG in Neckargemünd	Marktplatz Neckargemünd	11.00- 18:00
Do. 13. März 2025	Mitgliederversammlung	Gemeindehaus	19:00 Uhr
So.23. März 2025	Konzert Alexandra Netzold	Kirche Dilsberg und anschl. Sektempfang Kirchenterrasse	18.00 Uhr
So. 11. Mai 2025	Konfirmationsgottesdienst	Sektempfang auf der Kirchenterrasse Kirche Dilsberg	10:00 Uhr
So. 25. Mai 2025	Verabschiedungsfeier Michaela Deichl	Kirche Dilsberg Ort noch offen	15.00 Uhr
Mo. 9. Juni 2025	Pfingstgottesdienst mit Saisoneröffnung des KirchenCafés	Kirche Dilsberg und Kirchenterrasse	Gottesdienst 10.30 Uhr Bewirtung bis 17.00 Uhr
So. 22. Juni 2025	KirchenCafé	Kirchenterrasse	12.00 - 17:00
So. 6. Juli 2025	KirchenCafé	Kirchenterrasse	12.00 - 17:00
So. 20. Juli 2025	KirchenCafé	Kirchenterrasse	12:00 - 17:00
So.3. Aug. 2025	KirchenCafé	Kirchenterrasse	12.00 - 17:00
So. 17. Aug. 2025	KirchenCafé	Kirchenterrasse	12.00 - 17.00
So 31. Aug. 2025	KirchenCafé	Kirchenterrasse	12.00 - 17:00
21. Sept. 2025	Apfeltag i. R. KirchenCafé	Kirchenterrasse	12.00 - 17:00
Sa. 11. Okt. 2025	Bethel-Sammlung	Noch offen Evtl. Gemeindehaus, falls es noch zur Verfügung steht.	10:00 Uhr
Sa. 13. Dez.2025	Weihnachtsmeile	Bergfeste / Dorfplatz	14 - 22:00 Uhr
So. 14. Dez. 2025	Weihnachtsmeile	Bergfeste / Dorfplatz	11 18.00 Uhr

Die Termine KirchenCafé können nur stattfinden, wenn ausreichend Personal verfügbar ist und wenn das Wetter jeweils mitspielt. Die Entscheidungen können deshalb nur relativ kurzfristig gefällt werden. Deshalb bitte in der örtlichen Presse oder auf unserer Internetseite aktuell informieren.



Gabriele und Bernhard Hoffmann überbrachten Frau Pfarrerin Dr. Zeilfelder-Löffler in der Pfalz Ihre Jubiläumsurkunde, da sie bei der Feier In Dilsberg nicht anwesend sein konnte.





Unsere 1. Vorsitzende kredenzte Sekt zum Jubiläum auf der romantischen Kirchenterrasse

Auch für Sektempfänge für Hochzeiten sind wir natürlich auch im neuen Jahr 2025 wieder offen. Wenn Sie also angesprochen werden, geben Sie gerne unsere Kontaktdaten weiter: Wir setzen uns umgehend mit den Interessenten in Verbindung und planen mit diesen individuell ihre Veranstaltung.







1. Vorsitzende des Fördervereins e.V.: Karin Ullrich-Brox Tel. 06223 74 3 74, E-Mail: karin.ullrich-brox@t-online.de

2. Vorsitzender des Fördervereins e. V.: Ernst Merdes Tel. 06223 805 4537 E-Mail: e.merdes@t-online.de
Finanzen / Veranstaltungen: Bernhard Hoffmann

Tel. 06223 / 7 17 27, Mobil: 0176 / 20 93 43 11
E-Mail: hoffmann@foederverein-ev-kirche-dilsberg.de

Kirchliche Fragen: Martin Oemler, Vorsitzender des Ältestenskreises

Tel. 06223 / 74 73 2, E-Mail: martin.oemler@t-online.de









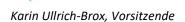


Fotos: Archiv Förderverein

Tätige Mithilfe gesucht

Bekanntlich führen wir zahlreiche Feste und Bewirtungen durch, dafür brauchen wir immer wieder ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Wenn Sie also Lust haben, mal bei uns reinzuschnuppern, melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns sehr auf tätige Mithilfe aber auch für einen gebackenen Kuchen zu den bekannten Terminen. Lassen Sie es uns bitte rechtzeitig wissen. Unsere Vorsitzende Karin Ullrich freut sich über jedes Angebot unter Tel. 74374. Vielen Dank, wir freuen uns auf nette Menschen.

Herzliche Grüsse vom Hasengarten und die allerbesten Wünsche für das neue Jahr.



Alle aktuellen Infos auch hier: www.foerderverein-ev-kirche-dilsberg.de

Minish-Brox

Verantwortlich für den Inhalt: Förderverein der Evang. Kirchengemeinde Dilsberg, Karin Ullrich-Brox 1.Vorsitzende **Redaktion**: Bernhard Hoffmann Texte und Fotos teil- und auszugsweise mit freundlicher Genehmigung von Manuela Büch und Burkhard Zantopp von dilsberg.de Für Anregungen sind wir immer sehr dankbar – wir wollen stets besser werden.

Abbestellungen jederzeit durch einfache Mitteilung möglich <u>hoffmann@foerderverein-ev-kirche-dilsberg.de</u>. Unter dieser Mailadresse kann man aber auch für Freunde und Bekannte den Newsletter abonnieren. Einfach Bescheid geben.